



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Haseloff: Seit 1990 war die NATO nie so wichtig wie heute

„Angesichts des brutalen Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine und seiner möglichen Konsequenzen müssen wir offener mit sicherheitspolitischen Themen umgehen. Freiheit, Demokratie und Rechtsstaat sind die Werte, die wir im Osten Deutschlands in der friedlichen Revolution erkämpft haben. Wir müssen uns Gedanken machen, in welchem Maße wir bereit sind, diese zu verteidigen, nicht nur mit Worten, sondern im Notfall auch mit Waffen. Seit dem Umbruch von 1989/90 war die NATO nie so wichtig wie heute. Sie ist der wichtigste Pfeiler der Sicherheit Deutschlands und Europas. Die Bundeswehr muss im Verbund der Armeen unserer Bündnispartner so stark sein, dass ein Angriff auf das NATO-Territorium aussichtslos erscheint. Hierfür haben wir gemeinsam zu sorgen“, erklärte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Gründung der NATO.

Die Zusage, zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts für die Verteidigung aufzuwenden, werde in Deutschland 2024 erstmals nach langer Zeit wieder erreicht. Das begrüße er. Ein auskömmlicher Wehretat müsse aber auch für die Zukunft abgesichert werden, betonte Haseloff.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [X](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#) sowie über [Messenger-Dienste](#).

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de